



Jahresbericht Jambo 2009

Öffentliche Auftritte zugunsten der Tagesstätten für Waisenkinder

Filmabend vom 6.2.2009

Der Filmabend im Sonnensaal war einmal mehr sehr erfolgreich. Wir haben zwei Filme gezeigt: „Die kleine Verkäuferin der Sonne“ und „Bintou“. Diese beiden faszinierenden Kurzgeschichten haben uns mitten ins Herz von Afrika tauchen lassen. „Die kleine Verkäuferin der Sonne“, ein Film von Djibril Diop Mambety, Senegal, zeichnet ein Bild des Lebens afrikanischer Strassenkinder und ist gleichzeitig eine Liebeserklärung an deren Mut und Zuversicht. Bintou, von Fanta Régina Nacro, Burkina Faso ist eine stimmungsvolle Komödie, die auf unterhaltsame Weise Themen wie Geschlechterfrage, Zugang zu Bildung oder Eigeninitiative anspricht.

Wir hatten wohl über 100 Besucherinnen und Besucher, die die beiden Filme und das gute afrikanische Essen genossen. Der Anlass war auch wirtschaftlich ein Erfolg, es resultierte ein Überschuss von CHF 3'441.

Sommerfest vom 13. Juni 2009

Auch 2009 hatten wir wieder fantastisches Sommerwetter und konnten einen wunderbaren, stimmungsvollen Abend geniessen. Die Leute strömten in grosser Zahl zu unserem Anlass im Buchsi-Gemeindepark. Wiederum kochte unser Essensteam unter Federführung von Dede Römmel und Beatrice Born ein wunderbares afrikanisches z'Nacht. Dank der inzwischen grossen Erfahrung des gesamten Teams, verlief der Anlass reibungslos – und wir hatten auch genügend Tische, Stühle und zu essen! Doctor King'esi sang seine afrikanischen Lieder bis spät in die warme Sommernacht, begleitet vom eigenen Gitarrenspiel und seinem Djembé-Partner. Doctor Ibrahim King'esi wurde zwischen 1963 und 1965 im kenianischen Hochland geboren. An das genaue Jahr kann sich seine Mutter leider nicht mehr erinnern.... Heute ist King'esi Stammgast beim Radio und Musikexperte. Seine Lieder komponiert er zum grössten Teil selber. Es liegen mehrere CD's seiner Musik vor. Das Sommerfest endete mit einem Überschuss von CHF 3'816.

Reisebericht und Filmvorführung, 13. Nov. 2009

Eveline und Ruedy Minder, zwei Vorstandsmitglieder von Jambo, haben im Mai 2009 Kamachumu, unsere Partnerregion im Nordwesten von Tansania besucht. Ihre vielfältigen und positiven Begegnungen und Einblicke haben sie in einem eindrücklichen Film zusammen gefasst. Diesen Film zeigten wir interessierten Spendern und Supportern von Jambo im reformierten Kirchge-

meindehaus. Anschliessend haben wir zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Diverse Aktivitäten

Am 8. Mai 2009 hat die Kleinklasse von Helene Pulfer im Sandsteinkeller von 'Steffen Raumkonzepte' eigene Bilder ausgestellt und verkauft. CHF 1'000 des Erlöses gingen an Jambo – ganz herzlichen Dank für diese wunderbare Unterstützung!

Medienarbeit

Die Medienarbeit wurde zu einem grossen Teil von Stefan Schneider geleistet, unterstützt durch Fred Stettler. Im Berichtsjahr war Jambo mehrmals in den Printmedien vertreten: In der BZ, der Berner Rundschau, der Buchszeitung und dem Amtsanzeiger.

Interne Vereinsaktivitäten

Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlung

Der Vorstand hat sich im 2009 insgesamt sechs Mal getroffen, die Arbeiten geplant und die Aktivitäten koordiniert. Die Mitgliederversammlung fand am 2. Juli 2009 statt. Nach dem offiziellen Teil zeigten Eveline und Ruedy Fotos von ihrer Tansania-Reise.

Am 15. März 2009 traf sich der Jambo-Vorstand für ein gemeinsames (Abschieds-)Essen bei Römmels. Wir wollten damit Werner Straub für seinen grossen Einsatz für Jambo im Rahmen seiner Vorstandsarbeit danken. Werner kennt fast alle in Herzogenbuchsee. Diese Verankerung wird uns in Zukunft beim Fundraising fehlen! Herzlichen Dank, Werner!

Zusammenarbeit mit Swissaid

Wir hatten mehrere Treffen mit den Verantwortlichen von Swissaid Schweiz, um die Formen der Zusammenarbeit zu klären und um uns über den Verlauf der Aktivitäten in Kamachumu zu informieren. Anlässlich eines Strategietreffens von Swissaid mit ihren Länder-Chefs konnten wir den neuen Projektkoordinator für Tansania, Herr Gosbert S. Katunzi kennen lernen.

Kommunikation mit den Mitgliedern

2009 wurden zwei Infobriefe an die Mitglieder und Spender des Vereins Jambo verschickt, mit denen ihnen ein Einblick in das Leben und die aktuelle Situation in Kamachumu geboten wurden.

Aufbau der Organisation, interne Arbeiten

Jambo wird von den Vorstandsmitgliedern mit grossem Einsatz und in Freiwilligenarbeit geleitet. Thomas Frey hat auch im 2009 die Buchhaltung



Jahresbericht Jambo 2009

von Jambo zur allseitigen Zufriedenheit und vollkommen unentgeltlich geführt.

Homepage

Seit 2009 haben wir einen neuen Auftritt im Internet. Nachdem ein erster Anlauf, realisiert dank freundlicher Hilfe von Simon Preisig, durch einen Hacker-Angriff zerstört wurde, hat Frank Blechschmitt von FBIS, wo wir unsere Domain haben, kostenlos einen neuen Auftritt konzipiert. Unter www.jambo-afrika.ch können die wichtigsten Angaben zu unserem Projekt eingesehen und heruntergeladen werden.

Finanzielles Resultat

Im 2009 wurden CHF 20'359 an Spenden eingenommen. Mit den verschiedenen Anlässen und Projekten haben wir einen Gewinn von total CHF 7'967 erzielt. Gesamthaft konnten wir im Jahr 2009 CHF 28'326 für die Projekte in Kamachumu überweisen.

Die Vereinsrechnung weist einen Gewinn von CHF 2.90 aus. Die Deckung des Vereinsaufwandes erfolgte durch die Mitgliederbeiträge und v.a. durch die Sachspenden der Vorstandsmitglieder, die die anfallenden Unkosten (Druck, Porti, Büromaterial, etc.) dem Verein nicht weiterverrechnet haben. Alle Einnahmen aus Spenden, Anlässen und Projekten konnten somit an die Projekte in Tansania weitergeleitet werden.

Beurteilung

Nach fünf Jahren entwickelt sich Jambo in Herzogenbuchsee weiterhin positiv. Wir haben uns als Hilfs- aber insbesondere auch als Kulturorganisation etabliert. Unsere Afrika-Feste und Filmabende haben Tradition und scheinen immer mehr Leute anzuziehen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen weiterhin beim Unterstützungsprojekt für (AIDS-) Waisenkinder. Eveline und Ruedy Minder konnten sich anlässlich ihres Besuches vom grossen Engagement der Beteiligten überzeugen. Die Präventionsaktivitäten im Rahmen des Ärzteprojektes werden weitergeführt. Wegen den personellen Wechseln in Tansania ist es uns ein Anliegen, wieder vermehrt einen persönlichen und direkten

Kontakt mit VertreterInnen der betroffenen Bevölkerung aufzubauen.

Die grösste Arbeit fällt bei den zehn Mitgliedern des Vorstands an, und hier ist die Arbeitslast mitunter hoch. Für unsere Feste und Anlässe konnten wir aber bisher ohne Schwierigkeiten zusätzliche engagierte Leute mobilisieren. Weil wir alle von der Idee „Jambo“ überzeugt sind und bei der Umsetzung der Anlässe auch unseren Spass haben, werden wir uns auch im 2010 gerne weiter engagieren.

Dank

Unsere Anlässe wurden von vielen Sponsoren mit finanziellen Beiträgen und Sachleistungen gefördert. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar!

Insbesondere geht unser Dank auch an alle Spenderinnen und Spender für ihre grosszügige Unterstützung von Jambo. Ohne die vielen Helferinnen und Helfer an unseren Anlässen, könnten wir diese gar nicht durchführen. Jambo ist nur dank ihrer tatkräftigen Unterstützung möglich. Deshalb geht an sie, aber auch an Thomas Frey, der unsere Buchhaltung mit optimaler Transparenz führt, unser besondere Dank.

Zuletzt aber auch ein ganz grosser Dank an die Vorstandmitglieder, die das Herz und die Seele von Jambo sind!

Juni 2010

Andy Biedermann, Präsident

Dede Römmel, Vize-Präsidentin